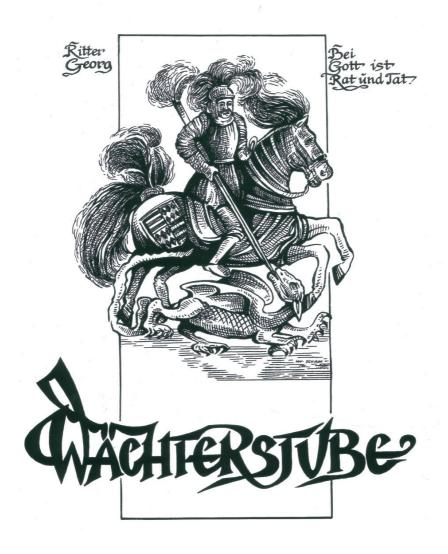
Café & Ausstellung



Speisen- & Getränkekarte

Kalte Getränke

Mineralwasser Apollinaris	0,25 l	1,50€
Mineralwasser Vio Still	0,25 l	1,50€
Fanta, Sprite, Coca Cola	0,33 l	2,20€
Lift Apfelschorle	0,33 l	2,20€
Bauer Fruchtsäfte	0,20 l	2,10€
(Apfel, Orange, Multivitamin)		

Bier

Altenburger Bier	0,50 l	2,90 €
(Premium, Hell, Schwarzes, Radler)		
Altenburger Weissbier	0,50 l	3,20 €
Leikeim Pils, alkoholfrei	0,50 l	2,90€
Leikeim Weißbier, alkoholfrei	0,50 l	3,20 €

Wein & Sekt

Rotkäppchen	0,20 l	4,00 €
verschiedene Weine (rot/weiß)	0,25 l	3,90 €

Preise gültig ab 05.04.2023, inkl. gesetzl. MwSt., Änderungen vorbehalten.

Bewerten Sie uns:



Schloss-Café Wächterstube

Schloss Mansfeld 1
06343 Mansfeld (Lutherstadt)

Tel. 034782/20 20-1 info@schloss-mansfeld.de

www.schloss-mansfeld.de

Kaffee & Tee

Tasse Kaffee	1,50€
Pott Kaffee	2,00€
Pott Kaffee Crema	2,20€
Cappuccino	3,00€
Latte Macchiato	3,00€
Milchkaffee	2,80€
Wiener Melange	3,20€
Espresso	1,90€
Pott Tee (verschiedene Sorten)	1,50€
Heiße Schokolade	2,00€
Extra Sahne	0,50€
Irish Coffee (Kaffee, 2 cl Whisky & Sahne)	4,20 €
Pharisäer (Kaffee, 2 cl Rum & Sahne)	4,20 €
Russische Schokolade (Schokolade, 2 cl Wodka & Sahne)	4,20 €

Süße und herzhafte Speisen laut täglichem Angebot.

 ${\it Zusatzstoffe\ und\ Allergene\ sind\ jederzeit\ bei\ der\ Bedienung\ zu\ erfragen.}$



Kaffeespezialitäten

- **♥** aus Fairem Handel
- ♥ aus ökologischem Anbau
- ♥ von überzeugender Qualität

Geschichte des Schlosses Mansfeld

973	erste Erwähnung eines Ortes namens Mansfeld
1060	erste Erwähnung der Mansfelder Grafen
1115	Graf Hoyer stirbt in der Schlacht bei Welfesholz
um 12	200 Entdeckung des Erzes und Beginn des Bergbaus
1229	Aussterben der 1. Linie der Mansfelder Grafen, Sophie von
	Mansfeld und Burkhard von Querfurt führen das Haus weiter
1501	Erbteilung der Grafen von Mansfeld
1509	Brand der alten Burg - nur die Schlosskirche bleibt erhalten
1518	Schloss Vorderort (etwa heutiges Haupthaus)
1523	Schloss Hinterort
1532	Schloss Mittelort
1541	Einführung der Reformation in der Schlosskirche
1549	Ausbau der Festung durch Matern Harder aus Nürnberg
1674/	75 Schleifung der Festungsanlagen
1780	Aussterben des Mansfelder Grafengeschlechts
1859	Familie von der Recke erwirbt den Schlossberg
1861	Fertigstellung des neogotischen Schlosses
1945	Flucht und Enteignung der Familie von der Recke
1947	Übergabe an die Evang. Kirche zum kostenlosen Nießbrauch
1948	Pfingsten: Erste Rüstzeit des evang. Jungmännerwerkes
1953	März: Volkspolizei besetzt Schloss Mansfeld
1953	Oktober: evang. Kirche erhält Schloss Mansfeld zurück - es
	folgt eine vertragslose Zeit bis über die Wende hinaus
1997	Gründung des Förderverein Schloss Mansfeld e.V.
1999	Schloss Mansfeld wird Eigentum des Fördervereins, in den
	folgenden Jahren wird das Schloss umfassend saniert
2013	Fröffnung des Cafés im Gewölhe der alten Wächterstuhe